



Stiftung Liebenau Österreich

## **Sozialzentrum St. Vinerius Nüziders**





## Willkommen im Sozialzentrum St. Vinerius

Das Sozialzentrum St. Vinerius liegt mitten im Zentrum von Nüziders gegenüber der Kirche. Post, Bäckerei und Apotheke sind nur einen Katzensprung entfernt, ebenso wie die Bushaltestelle. Das Sozialzentrum bietet 36 Zimmer für ältere Menschen aller Pflegestufen zur Dauerpflege, Kurzzeitpflege oder Tagesbetreuung. Menschen mit Demenz finden hier Sicherheit und Geborgenheit.

Wenn Sie leicht pflegebedürftig sind, aber dennoch selbstständig in der eigenen Wohnung leben möchten oder sich einfach im Alter sicherer und aufgehoben fühlen wollen, sind unsere heimgelundenen Wohnungen oder die Wohnungen nach dem Konzept des Betreuten Wohnens das richtige Angebot für Sie.



## Räume zum Wohlfühlen

Bei der Gestaltung der Gemeinschaftsräume haben wir besonderen Wert auf eine gemütliche Atmosphäre gelegt. Teppichböden und Textilien in warmen, klaren Farben unterstreichen den wohnlichen Charakter, Pflanzen sorgen für ein gesundes Raumklima. Im Wohnzimmer laden gemütliche Ohrensessel und Sofas zum Entspannen ein und am Spieltisch findet sich schnell Gesellschaft.

Der moderne Bau ist hell und wohnlich eingerichtet und eignet sich für alle Anforderungen einer modernen Pflege und Betreuung. Außerdem befinden sich die Räume des Krankenpflegevereins Nüziders und die Praxis für Physiotherapie im Haus. An der Trafik im Eingangsbereich können die Bewohnerinnen und Bewohner und alle Menschen aus der Gemeinde ihren Bedarf an Zeitschriften und Tabakwaren decken. Für rüstigere Seniorinnen und Senioren stehen im Obergeschoss des Hauses acht heimgebundene Wohnungen zur Verfügung. Außerdem befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Sozialzentrum St. Vinerius sieben Wohnungen nach dem Konzept des Betreuten Wohnens.

Das Dorfcafé, das sich im Sozialzentrum St. Vinerius befindetet, ebenso wie unser gepflegter Garten laden zum Verweilen ein.

## Familiäres Leben in der Hausgemeinschaft

Im Sozialzentrum St. Vinerius leben je zwanzig Seniorinnen und Senioren in einer Hausgemeinschaft zusammen, deren Zentrum eine geräumige Wohnküche bildet. Hier duftet es nach Kaffee, hier wird Gemüse geputzt, Kuchenteig gerührt, gekocht und gegessen. Unsere Alltagsmanagerinnen kümmern sich um die Mahlzeiten, während die älteren Menschen sehen, hören und riechen, was passiert und sich ganz nach ihren Wünschen und Fähigkeiten beteiligen können. Für die Pflege steht wie gewohnt qualifiziertes Pflegepersonal zur Seite.

## Ihr eigenes Reich

Die Bewohnerzimmer sind 25 bis 27 Quadratmeter groß und mit einem eigenen Bad ausgestattet. Für Paare stehen vier größere Zimmer zur Verfügung. Gern dürfen Sie Ihr Zimmer mit persönlichen Dingen einrichten. Wir stellen Ihnen Pflegebett, Nachtkästchen, Sitzecke und einen Kleiderschrank zur Verfügung.

## Essen und Trinken, was Ihnen schmeckt

In den Hausgemeinschaften werden die Mahlzeiten frisch zubereitet. Auf dem täglichen Speiseplan stehen viele traditionelle Gerichte, aber auch internationale Küche wird geboten. Auf Wünsche gehen die Alltagsmanagerinnen gern ein. Die älteren Menschen können in der Gemeinschaft im Wohnbereich oder auf Wunsch auch im eigenen Zimmer essen.





## Pflege und Therapie

Auf die Kompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können Sie vertrauen. Unser qualifiziertes Pflegepersonal bietet Ihnen alle benötigten Hilfen, von der Körperpflege und Mobilisierung bis zur speziellen Wundbehandlung. Die ärztliche Versorgung bleibt in den Händen der Hausärztinnen und -ärzte. Für ärztlich verordnete therapeutische Leistungen, zum Beispiel Physiotherapie oder Massage, wählen Sie selbst Therapeutinnen oder Therapeuten aus; gerne steht Ihnen aber die Physiotherapie im Haus zur Verfügung. Außerdem bieten die Frisörin und die Fußpflegerin regelmäßig ihre Dienste an.

## Mit Achtung und Respekt

Pflege und Betreuung bedeutet für uns, den einzelnen Menschen auf seinem individuellen Lebensweg zu begleiten. Die Richtung bestimmen Sie, eingebunden in Ihre Lebenswelt, mit Ihren Bedürfnissen und Gefühlsäußerungen. Wir unterstützen Sie freundlich, einfühlsam, respektvoll und kompetent. Denn wir wissen: Nicht immer ist es leicht hinzunehmen, dass die eigenen Kräfte nachlassen, dass auch in den persönlichsten Lebensbereichen fremde Hilfe nötig wird.

Wichtig ist uns daher, den Bewohnerinnen und Bewohnern das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit zu geben, Hoffnung, Vertrauen und Selbstachtung zu vermitteln. Die Pflegenden lassen sich auf den einzelnen Menschen ein, begleiten ihn und begegnen ihm als Persönlichkeit mit Achtung und Respekt. Dabei bedienen wir uns fachlicher Methoden aus Biografiearbeit, Validation und basaler Stimulation.

## Begleitung im Alltag

Regelmäßig gibt es freiwillige Angebote zur Beschäftigung und Aktivierung. Sing- und Vorleserunden gehören ebenso dazu wie Gedächtnistraining und Bewegungsangebote. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stets im Wohnbereich präsent – von morgens bis abends an sieben Tagen in der Woche. Vor allem die an Demenz erkrankten Bewohnerinnen und Bewohner profitieren von der ständigen Anwesenheit einer Bezugsperson, finden so menschliche Nähe und Orientierung.

## Kurzfristige Hilfe bei Bedarf

Dank der Kurzzeit- und Urlaubspflege können sich pflegende Angehörige eine Auszeit von der Pflege nehmen. Als Kurzzeitgast nehmen Sie am Leben im Haus teil und erhalten die Pflege und Betreuung, die Sie brauchen. Die Kurzzeitpflege kann auch der Erholung und Rehabilitation nach einem Krankenhausaufenthalt dienen, um dann wieder in den eigenen Haushalt zurückzukehren. Oder Sie nutzen sie, um das Leben im Haus erst einmal kennen zu lernen, bevor Sie sich für einen Einzug entscheiden.

## Tagesbetreuung

Als Tagesgast verbringen Sie einen ganzen oder auch halben Tag in unserem Haus, nehmen Teil am Alltagsleben in einer unserer Hausgemeinschaften und auf Wunsch an den angebotenen Aktivitäten wie etwa Gedächtnistraining.





## Leben in der Gemeinde

Wir möchten, dass Sie Ihre Kontakte zu Verwandten, Freundinnen und Freunden sowie Bekannten auch nach Ihrem Einzug ins Sozialzentrum St. Vinerius weiterhin pflegen. Deshalb ist Besuch immer herzlich willkommen. Auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine enge Verbindung zu den Angehörigen wichtig. Wir informieren ausführlich über unsere Arbeit und beziehen sie gern in den Alltag der Hausgemeinschaft ein. Ein gutes Miteinander leben wir mit der Gemeinde Nüziders und mit der Kirchengemeinde. Wir freuen uns über Bürgerinnen und Bürger, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner bei Spaziergängen begleiten oder zu einem Besuch ins Haus kommen.

## Kraft im Glauben

Das Sozialzentrum St. Vinerius ist einerseits ein christliches Haus, aber auch offen für alle anderen Religionen. Alle Bewohnerinnen und Bewohner können ihren Glauben bei uns leben. Religiöse Feste, Andachten und wöchentliche Gottesdienste im hauseigenen Andachtsraum sind fester Bestandteil im Alltag. Auch der Besuch der Dorfkirche direkt gegenüber dem Sozialzentrum ist gut möglich.

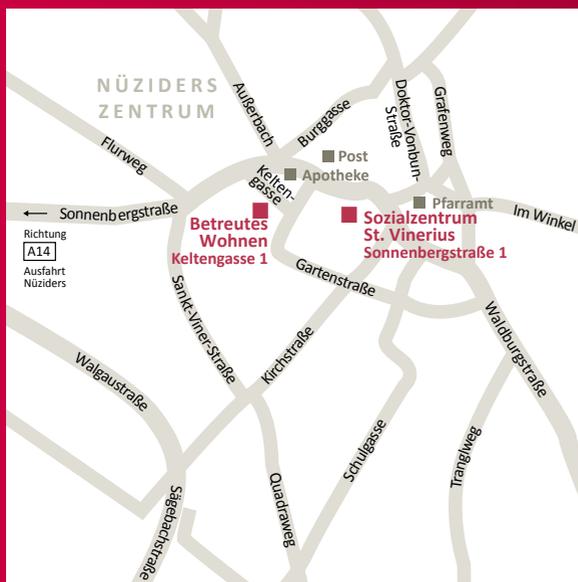
Die seelsorgliche Betreuung liegt in den Händen des Dorfpfarrers. Die Kranken- und Sterbebegleitung hat einen hohen Stellenwert im Sozialzentrum St. Vinerius. Nach Absprache mit den Angehörigen kümmern wir uns um eine besonders individuelle Betreuung und Zuwendung, um Schwerkranke und Sterbende auf ihrem Weg zu begleiten.

## Die Trägerin: sicher, seriös, sozial

Träger des Sozialzentrum St. Vinerius ist die Stiftung Liebenau Österreich. In Vorarlberg, Oberösterreich und Kärnten betreiben wir derzeit zehn Pflegeheime mit rund 600 Plätzen, heimgebundene Wohnungen, eine Wohnanlage „Lebensräume für Jung und Alt“, eine Pflegewohngemeinschaft, Betreutes Wohnen sowie eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung. Als Tochtergesellschaft der international wirkenden Stiftung Liebenau sind wir in ein Netzwerk kompetenter und erfahrener Partner eingebunden.

1870 im süddeutschen Liebenau initiiert, ist die Stiftung Liebenau eine kirchliche Stiftung privaten Rechts. Sie ist als gemeinnütziges Sozial-, Gesundheits- und Bildungsunternehmen in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz, der Slowakei und Bulgarien tätig. Als rechtlich firmierte gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung arbeiten wir nicht zum Zweck der Gewinnerzielung, sondern sind gesetzlich und satzungsgemäß verpflichtet, eventuelle Einnahmeüberschüsse wieder in den Kreislauf des Gemeinwohls einzubringen. Dabei sind wir angehalten, mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen so zu wirtschaften, dass der aus der Stiftungssatzung resultierende Auftrag der Hilfeleistung dauerhaft gewährleistet werden kann.





© Mai 2024

**Liebenau Österreich gemeinnützige GmbH**  
**Sozialzentrum St. Vinerius**

Sonnenbergstraße 1 · 6714 Nüziders

Tel.: +43 5552 67335

Fax: +43 5552 67335-416

E-Mail: [nueziders@stiftung-liebenau.at](mailto:nueziders@stiftung-liebenau.at)

[www.stiftung-liebenau.at](http://www.stiftung-liebenau.at)